

Mindmapping

Aus dem Workshop „Tout ça Tout ça – Junges Theater übersetzen“ von Corinna Popp

Themenkomplex

Ideen sammeln / über bestimmte Themen sprechen und diskutieren

Dauer

Zehn bis 15 Minuten

Ziele

Kennenlernen der Jugendlichen, gemeinsam auf Ideen kommen, Austausch

Wirkung

Reflektieren einer Thematik, besseres Verständnis des Stücktextes

Material

Leere Karten aus buntem Papier, Stift

Setting

Alle sitzen im Kreis oder an Tischen

Räumliche Voraussetzung

keine

Vorbereitung / Aufwand

gering

Sprache

Deutsch und Französisch gemischt

Kurzbeschreibung

Wir machen in der Gruppe ein Brainstorming zu einem bestimmten Thema und schreiben alles, was uns einfällt, auf Kärtchen. Danach sortieren wir die Kärtchen zu einer „Ideen-Landkarte“.

Methodenbeschreibung

Mindmapping ist eine Technik aus der Psychologie, mit der man Ideen und Gedanken zu einem Thema visuell darstellen kann. Das Prinzip der Assoziation soll dabei helfen, Gedanken frei zu entfalten und die Fähigkeit des Gehirns zur Kategorienbildung zu nutzen (siehe auch <https://de.wikipedia.org/wiki/Mindmap>). Vor allem für die Arbeit in

der Gruppe ist das Erstellen einer kollektiven Mindmap nützlich, um zu sammeln, was uns gemeinsam zu einem Thema einfällt und um diese Ideen zu sortieren. Die / der Spielleiter:in hat verschiedenfarbige Kärtchen mitgebracht. Ein:e Freiwillige:r schreibt auf, was die anderen reinrufen. Die Mindmap wird anschließend angeschaut und kommentiert, gemeinsam reflektiert, evtl. umsortiert oder anders anordnet.

Im Erprobungsworkshop war „Übersetzen“ das erste Thema, zu dem wir eine Mindmap gemacht haben (siehe Foto). Später haben wir noch eine Mindmap zum Thema „Zukunft“ gemacht (das zentrale Thema des Stückes) sowie zur deutschen Titelfindung (also der Übersetzung von „Tout ça Tout ça“). Jede Idee kommt auf ein extra Kärtchen, man kann eine erste Sortierung bereits beim Aufschreiben über die Farben des Papiers vornehmen. In einem zweiten Schritt ordnen wie die Karten dann nach einem System, das uns als Gruppe logisch erscheint.



Aufgaben / Leitfragen

Was fällt euch spontan zum Thema ÜBERSETZEN ein?

In welchen Situationen übersetze ich? In welchen Räumen/ Zusammenhängen?

Welche übergeordneten / abstrakten Begriffe oder Gefühle verbinde ich mit „Übersetzen“ (welche andere Bedeutung hat das Wort?)